

Kleine Füße planen drittes Haus

Elterninitiative will im Zentrum eine Einrichtung für Ein- bis Sechsjährige öffnen

In den nächsten Wochen entscheiden die Politiker über ein neues Betreuungsangebot, das die Elterninitiative Kleine Füße für ein- bis sechsjährige Kinder im Zentrum plant.

VON ANTJE BISMARK

LANGENHAGEN. Seit drei Jahren bestehen die Kleinen Füße mit ihrer Krippe an der Hackethalstraße, vor wenigen Monaten startete mit der Krümelkiste am Bahndamm eine weitere Einrichtung. „Bis auf einen Nachmittagsplatz sind wir auch schon ausgebucht“, sagt Leiterin Irina Tänzer. Ihrer Einschätzung nach hat sich das Angebot bei den Eltern noch nicht richtig etabliert, ihren Nachwuchs von 13 bis 18 Uhr betreuen zu lassen. „Damit richten wir uns nicht nur

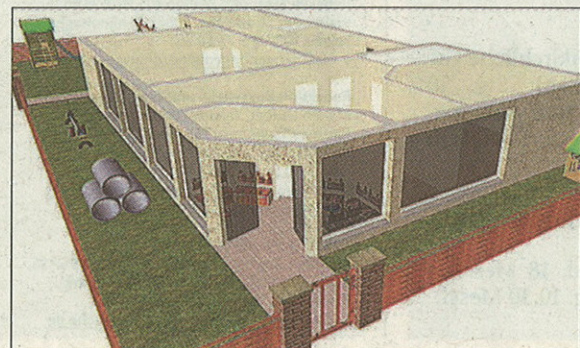
an Berufstätige, sondern auch an Eltern, die eine pädagogische Förderung für ihre Kinder wünschen“, sagt Tänzer.

Gleichwohl stellen die Erzieherinnen fest, dass vielen berufstätigen Eltern nach der Krippenzeit ein Ganztagsplatz im Kindergarten fehlt. Außerdem wünschen et-

liche eine weitere Betreuung über eine Elterninitiative. Bislang gibt es unter anderem für Kindergartenkinder den Kinderladen Engelbostel und für Krippenkinder die Kleinen Strolche. Wegen der Nachfrage planen die Kleinen Füße nun eine dritte Einrichtung, für die sie bereits einen entsprechenden An-

trag eingereicht haben. Darüber müssen die Politiker in den nächsten Wochen entscheiden.

Ab Juni oder Juli will die Elterninitiative in einem Gebäude unweit des S-Bahnhofs Pferdemarkt eine ganztägige Betreuung für 18 Kinder zwischen drei und sechs Jahren anbieten, wobei vier Integrativplätze für Kinder mit einem besonderen Förderbedarf vorgesehen sind. Außerdem entstehen zehn ganztägige Krippenplätze für Jungen und Mädchen zwischen einem und drei Jahren. Vier der Plätze stehen für Kinder zur Verfügung, die nach Einschätzung des Fachdienstes Kinder und Jugend eine besondere Dringlichkeit aufweisen. Wie auch in ihren anderen Einrichtungen wollen die Kleinen Füße auf Schließzeiten im Sommer verzichten.



Im ersten Entwurf zeigen die Kleinen Füße, wie ihr neues Domizil im Zentrum aussehen soll.